

# Wiesbadener Tagblatt.

No. 165.

Montag den 16. Juli

1860.

## Bekanntmachung.

Mittwoch den 18. Juli l. J., Vormittags 10 Uhr, werden auf hiesiger Receptur folgende bei dem hiesigen Gymnasialgebäude sich ergebende Bauarbeiten:

Maurerarbeit, veranschlagt zu	66 fl. 57 fr.
Steinhauerarbeit	43 " 19 "
Spenglerarbeit	129 " 6 "
Zimmererarbeit	32 " 54 "
Dachdeckerarbeit	33 " 19 "
Schreinerarbeit	43 " 58 "
Schlosserarbeit	6 " 32 "
Hüttenarbeit	10 " 1 "
Glaserarbeit	5 " 24 "
Tüncherarbeit	4 " 54 "

öffentlich vergeben.

Wiesbaden, den 14. Juli 1860.

Herzogl. Nass. Receptur.  
Meister.

## Bekanntmachung.

Samstag den 28. d. M., Vormittags 9 Uhr, soll das Reinigen und Unterhalten der Wasche der Artillerie-Abtheilung und des Pionier-Detachements für das Jahr 1861 auf dem Bureau des Artillerie-Rechnungsführers versteigert werden, wozu Lusthabende hiermit eingeladen sind.

Die Bedingungen werden vor der Versteigerung bekannt gemacht.

Wiesbaden, den 12. Juli 1860.

321

Das Commando der Artillerie-Abtheilung.

## Bekanntmachung.

In dem hiesigen Stadtwalde kommen zur öffentlichen Versteigerung:

- 1) Dienstag den 17. d. M. Morgens 9 Uhr in dem District Kiffelborn:  
3600 Stück Baumstüben,
- 2) Mittwoch den 18. d. M. Morgens 9 Uhr in dem District Höllkünd:  
7000 Stück Baumstüben.

Bemerkt wird sodann, daß im Laufe der nächsten Woche noch weiter 3000 Stück Baumstüben im hiesigen Stadtwalde werden versteigert werden.

Wiesbaden, den 13. Juli 1860.

Der Bürgermeister.  
Fischer.

## Notizen.

Heute Montag den 16. Juli, Vormittags 9 Uhr, Versteigerung der dem Leihhause verfallenen Pfänder, in dem Rathhause dahier. (S. Tagbl. 160.)

Vormittags 10 Uhr, Versteigerung der Grasnutzung auf den Domonialwiesen der Oberförsterei Platte, District Höllkünd. (S. Tagbl. 158.)

## Bekanntmachung.

Montag den 13. August d. J., Nachmittags 3 Uhr, lassen die Erben des verstorbenen H. Feldgerichtschöffen Jacob Wintermeyer von hier die nach beschriebenen Immobilien mit obervormundschaftlichem Consense abtheilungs- halber in dem hiesigen Rathhause zum zweiten und letztenmale versteigern:

- 1) No. 9415 des Stockbuchs: 26 Rth. 54 Schuh, ein zweistöckiges Wohnhaus 62' lang 34' tief mit zweistöckiger Scheuer 48' lang 28' tief und Stallung 25' lang 36' tief und 36' lang 7 tief, belegen am Ecke der Friedrichs- und Schwalbacherstraße, der Infanterie-Caserne gegenüber;
- 2) " 9417 des Stockbuchs: 6 Rth. 47 Schuh ein zweistöckiges Wohnhaus 35' lang 27' tief mit zweistöckigem Hintergebäude 35' lang 18' tief, belegen in der Schwalbacherstraße neben dem vorigen;
- 3) " 9418 des Stockbuchs: 15 Rth. 50 Sch. ein Bauplatz mit darauf stehender Holzremise 62' lang 18' tief, belegen neben der vorigen Hofraithe an der Ecke der Schwalbacherstraße und der neuen Faulbrunnenstraße;
- 4) " 9416 des Stockbuchs: (unvermessen) ein zweistöckiges Wohnhaus 28 1/2' lang 33' tief mit einstöckigem Anbau 12' lang 12' tief, einstöckigem Hintergebäude 26 1/2' lang 17' tief, zweistöckiger Scheuer 43' lang 28' tief und Stall 12' lang 8' tief, belegen in der Schwalbacherstraße zw. Anton Seib und Daniel Kraft;
- 5) " 9478a des Stockbuchs: 22 Rth. 34 Schuh, ein neues dreistöckiges Wohnhaus 51' lang 42' tief, belegen am Dogheimerweg, zw. Jonas Ihon u. Friedrich Weinecke nebst dazu gehörigen 46 Rth. 90 Sch. Garten, No. 9478b u. 9478c des Stockbuchs, und
- 6) 9486b des Stockbuchs: 45 Rth. 40 1/2 Sch. Wiese in der Philguswiese, zw. Georg David Schmidt und Wilh. Kimmel 3r Kinder.

Die Nummern 9415, 9417 und 9418 des Stockbuchs theilen das in No. 9417 befindliche laufende Wasser.

Die Genehmigung der Versteigerung erfolgt jedesmal mit dem Zuschlage.  
Wiesbaden, den 13. Juli 1860.

Der Bürgermeister-Adjunkt.  
Coulin.

6691

## Steuer.

Die Erhebung des 2. Simpels städtischer Steuer beginnt Montag den 16. Juli, und werden die Steuerpflichtigen zur Einsendung ihrer Beträge hiermit aufgefordert.

Wiesbaden, den 14. Juli 1860.

Maurer.  
Stadtrechner.

## Ziehung der Gräfl. Waldstein-Wartemberger fl. 20. Loose.

am 16. Juli a. c.

Haupttreffer fl. 25000. — 2000. — 1000. — u.

Loose zu dieser Ziehung à 3 fl. das Stück bei

**Hermann Strauss,**

untere Webergasse 44.

6491

Unterzeichneter macht darauf aufmerksam, daß er fortwährend alle Sorten Flaschen zu den höchsten Preisen ankauft.

E. Marx, Kirchhofsgasse No. 3. 6692



# Rhein-Dampfschiffahrt

## Kölnische u. Düsseldorfer Gesellschaft.

**Dienst vom 28. Mai** anfangend.

Von <b>Biebrich</b> nach <b>Cöln</b>	Morgens	5 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> Uhr.	
„ „ „ <b>Cöln</b>	„	7 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> „	Schnellschiff.
„ „ „ <b>Cöln</b>	„	9 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> „	
„ „ „ <b>Cöln</b>	„	11 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> „	Schnellschiff.
„ „ „ <b>Cöln</b>	Nachmittags	1 Uhr.	
„ „ „ <b>Coblenz</b>	Nachmittags	4 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> Uhr.	
„ „ „ <b>Mannheim</b>	„	12 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> „	
„ „ „ <b>Mannheim</b>	„	2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> „	
„ „ „ <b>Rotterdam &amp; London</b>	Montag, Dienstag, Donnerstag & Samstag	Morgens 9 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> Uhr.	
„ <b>Wiesbaden</b> nach <b>Biebrich</b>	per Omnibus	7, 8 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> , 10 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Uhr	Morgens.

Personen, welche ohne Gepäck auf dem Bureau in den Omnibus einsteigen, genießen eine Ermässigung im Preis.

**100 Pfd. Reise-Effekten** sind auf dem Dampfboote **frei**.

Billete und nähere Auskunft

in Wiesbaden bei **F. W. Kaesebier**, Langgasse No. 12.

Biebrich, den 26. Mai 1860.

Der Agent:

**G. Brenner.**

201

### Local-Veränderung.

Mein Lager in lebendigen staubfreien Federn, Flaumen, Eiderdaunen und fertigen Betten befindet sich von heute an **Kirchgasse No. 9**, bei Herrn **Lacirer Jumeau**.  
**J. Levi.** 6693

Auf dem Comptoir des Unterzeichneten werden alle Arten **Staatspapiere** und **Anlehensloose** umgesetzt, und deren verfallenen Zinsabschnitte und Gewinne zu den Tagescoursen eingelöst.

6324

**Raphael Herz Sohn,**  
große Burgstraße No. 9.

### Sonnen-Gläser

zur Beobachtung der Sonnenfinsterniß sind zu haben bei

6694

**Aug. Kaysser**, Optikus, Langgasse 35.

### Gläser zur Beobachtung der Sonnenfinsterniss,

ohne dem Auge zu schaden, sind bei mir zu haben à 2, 3 und 6 fr. per Stück.

6656

**Job. Ph. Stein** in Mainz, Quintinsgasse No. 9 neu,  
Spiegel- und Goldleistenhandlung.

Ein schöner bequemer **Sessel** und mehrere große **Spiegel** sind zu verkaufen **Neurostraße 14.** 6695

# Die Herzogl. Landesbibliothek

ist dem Publikum Montags, Mittwochs und Freitags von 10–12 und von 2–5 Uhr zum Ausleihen und zur Rückgabe der Bücher geöffnet. 6161

## Cäcilien- u. Männergesangverein.

Heute Abend präcis 7 Uhr Probe in der Aula unter Leitung des Herrn Kapellmeister Marburg von Mainz. 57

## Circus Loisset.

**Eingang: Erbenheimer Chaussée.**

**Jeden Tag große Vorstellung.**

**Anfang 7 Uhr.**

6534

## Menagerie von C. Renz.

(Die größte von allen in Deutschland existirenden),

**auf dem Schloßplatz dahier.**



Dieselbe ist täglich von Morgens 9 bis Abends 9 Uhr zum gefälligen Besuch geöffnet. Hauptvorstellung, Fütterung und Exercitien, wobei der Thierbändiger in den Käfigen der Raubthiere geht, ist Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr.

**Abonnements-Billets** für die Dauer meines Aufenthalts sind zu 4 fl. täglich an der Cassé in der Menagerie zu haben; hat jedoch nur Gültigkeit für die Person, welche es hat lösen lassen.

6269

Hochachtungsvoll **Renz.**

## Johann Krissel, Schleifer, Kirchgasse 26,

empfehlte sich im Schleifen und Poliren aller schneidenden Instrumente, unter Zusicherung schneller und reeller Bedienung. 6661

## Wanzentod,

ein sicheres, unfehlbares Mittel gegen dieses Insekt, empfiehlt à Flacon 35 fr. 173

**Peter Koch, Metzgergasse 18.**

Neuer **Weißer-Rübensamen** wird billig abgegeben 1. Mühle 21. 6689

## Warnung.

Da nur ein Tapeziter mit dem Namen **Zimmermann** hier ist, warne ich hiermit Jedermann nochmals, Niemanden Etwas auf meinen oder meiner Frau Namen zu borgen, indem wir für nichts haften.

**J. Zimmermann, Tapeziter. 6696**

Die Bekanntmachung des **Jacob Seyberth** in No. 162 des Tagblatts, „er wolle für Befriedigung seiner Gläubiger durch mich innerhalb 14 Tagen sorgen“, hat mehrfache Anfragen bei mir veranlaßt. Da über **Seyberth** der Concurssproceß eröffnet und ihm jede Disposition über sein Vermögen benommen ist, so kann die g. Bekanntmachung nur als der Ausfluß einer strafbaren Frivolität bezeichnet werden. Ich werde deshalb auch jede, auf den Gegenstand bezügliche, Anfrage unbeantwortet lassen.

6697

**A. Heymann, Schwalbacher Chaussée 5.**

Sobald ist erschienen und bei uns eingetroffen:

## Memoiren des General Garibaldi.

Herausgegeben von **Alexander Dumas.**

**1. Band. Preis 24 fr.**

Zu geneigten Bestellungen empfiehlt sich die

**L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung,**  
Langgasse No. 34.

Der Unterzeichnete ist zum Amtsprocurator in Idstein ernannt und vom 15. Juli l. J. zur Besorgung von Rechtsangelegenheiten bei allen Gerichten und Behörden des Landes bereit.

Wiesbaden, den 6. Juli 1860. **G. Schindling, Procurator.** 6452

## M. Stillger, Häfnergasse 18,

empfehlte sein Lager in **Glas und Porzellan** und macht besonders auf billige Preise aufmerksam. 6272

## Gesangunterricht

ertheilt **G. Simon, Opersänger, Taunusstraße 40.** 6698

## Geschäftsempfehlung.

Unterzeichneter macht hiermit einem verehrlichen Publikum, sowie seinen Freunden und Gönnern die ergebene Anzeige, daß er eine **vorzügliche Geschäftseinrichtung** hat und empfiehlt sich in allen in sein Fach einschlagenden Arbeiten, besonders in seinen Lack- und dauerhaften Lackarbeiten und sichert reelle und pünktliche Bedienung zu.

**Jakob Born, Schuhmachermeister, Schwalbacherstraße No. 12,**  
6699 früherer Geschäftsführer des Hoffschuhmacher **Karl Hahn.**

## Ruhrer Ofen-, Schmiede- u. Ziegelkohlen,

besten Qualität, können direkt vom Schiff bezogen werden bei

6414 **G. D. Linnenkohl.**

## Ruhrer Kohlen

direct vom Schiff bei

**J. K. Lembach** in Dieblich. 443

## Ruhrer Ofen-, Schmiede- u. Ziegelkohlen

sind fortwährend vom Schiff zu beziehen.

**Aug Dorst.** 6126

## Gutes Apfelkraut per Pfund 8 fr.

173 empfiehlt **Peter Koch, Metzgergasse 18.**

## Tapezirstärke!

in sehr guter Qualität à 6 fr. per Pfund, im Centner billiger, bei

5370 **F. L. Schmitt, Taunusstraße No. 17.**

Sehr gute neue **Kartoffeln** per Kumpf **12 fr.** sind zu haben bei

**Jonas Schmidt, Schulgasse No. 12.** 6700

Wegen Abreise sind in dem Landhause des **H. Georg Fischer** an der Eisenbahn folgende neue Mobilien billig zu verkaufen, als: 1 nussb. Schreibkommode, 6 nussb. Stühle, Kanape, Kleiderschrank, Küchenschrank, Bettwerk u. 6701

Eine Näherin, welche im Weißnähen, sowie im Ausbessern sehr erfahren ist, sucht Beschäftigung. Zu erfragen Langgasse No. 1. 6677

Ein Mädchen, das perfect Weißzeugnähen, Kleidermachen und Gebildstopfen versteht wünscht noch Beschäftigung für einige Tage in der Woche. Näheres Römerberg 28. 6676

Von Montag an werden wieder jeden Tag auf meiner Bettfedernreinigungs-Maschine Federn gereinigt. J. Levi. 6693

Weiß gebrannte **Bachsteine** vorzüglicher Qualität sind zu haben bei H. Ulrich in Erbenheim. 6669

Ein **Sahn** und 12 Stück sehr gute **Sübner** sind wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen. Näheres in der Exped. 6702

**Obst-Einmachgläser** jeder Größe bei M. Stillger, Hafnergasse 18. 6272

**Weizen- und Gerstenstroh** ist zu verkaufen bei Karl Bagemann in der Metzgergasse. 6703

Es sind circa  $\frac{3}{4}$  Morgen **Wicken-Futter** zu verkaufen. Das Nähere große Burgstraße 2. 6539

Neue nussbaum-polirte **Nobrstühle**, sowie auch **Strohstühle** sind zu verkaufen Mühlgasse No. 7 im Hinterhaus. 6704

Es wird ein einfaches **Clavier** auf 3—4 Monate zu miethen gesucht. Offerten in der Exped. 6705

Verschiedenes **Wagner-Werkholz**, wobei trockene Spatzen und Karrnscheeren, ist aus der Hand zu verkaufen bei A. Brenner. 6689

Ein Haufen **Dung** ist zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. 6422

1 Haufen **Dung** ist zu verkaufen, Nerostraße 32. 6626

Ein Paar schwarze **Glace-Handschuhe** sind verloren gegangen. Man bittet den Finder, dieselben gegen Belohnung auf Herzoglicher Polizeidirection abzugeben. 6706

Verslossenen Freitag wurde im Circus ein weißes **Taschentuch** (mit Namen) verloren, dasselbe fand sich wieder, wurde aber irrtümlich verwechselt. Man ersucht die Dame, genanntes Tuch gegen das Ihrige untere Webergasse No. 10 umzutauschen. J. Schmitt. 6707

Vor längerer Zeit wurden mir durch einen Soldaten drei gezeichnete **Waschmaschinen** ins Haus gestellt und bis jetzt noch nicht abgeholt. Der Eigenthümer kann sie gegen den Betrag der Einrückungsgebühr in Empfang nehmen. J. Schmitt, untere Webergasse No. 10. 6707

### Stellen = Gesuche.

Ein Mädchen, welches Hausarbeit versteht, schön waschen und bügeln kann und Liebe zu Kindern hat, wird gesucht. Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden. Das Nähere in der Exped. 6446

Ein reinliches Monatmädchen sucht wegen Abreise ihrer Herrschaft eine andere Monatstelle. Näheres in der Exped. d. Bl. 6709

Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und etwas Hausarbeit dabei übernimmt, sucht eine Stelle auf den ersten August. Zu erfragen Friedrichstraße No. 31. 6710

Ein Mädchen, das gründlich kochen kann und Hausarbeit versteht, wird gesucht und kann gleich eintreten. Wo, sagt die Exped. 6681

Ein junges Mädchen, das Liebe zu Kindern hat und mit umzugehen weiß, wird gesucht. Wo, sagt die Exped. 6711

**350 bis 1000 und 3000 und 10000 fl.** sind auszuleihen durch Fr. Schaus, Marktstraße 42. 6136

Ein starker Junge kann die Steindruckerei unter annehmbaren Bedingungen erlernen bei **H. Iffelbächer**, Lithographie u. Steindruckerei. 6708  
 Ein Junge kann in die Lehre treten bei **H. Seyfried**, Posamentier. 6587  
 Ein Hausknecht wird gesucht große Burgstraße 7. 6686  
 Ein Diener in gesehten Jahren mit guten Zeugnissen sucht eine Stelle. Näheres in der Exped. d. Bl. 6712

### Zu vermietthen:

**Langgasse No. 38** zwei freundliche Zimmer, unmöblirt. Näheres im bezeichneten Hause, im oberen Stock. 3411

**Marktstraße No. 29** ist ein Theil der Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, zu vermietthen und am 1. October zu beziehen. 6713

**Kirchgasse No. 8** ist die Bel-Etage, bestehend in 4 Zimmern, Küche, 2 Dachkammern, Keller, Holzstall, wegen Wohnungsveränderung gleich oder auch später zu vermietthen. Zu erfragen bei Frau Linz in demselben Hause. 6714

**Saalgasse No. 20** kann ein Arbeiter Logis erhalten. 6715

**Röderstraße 30** an der Allee ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Dachkammer, Mitgebrauch der Waschküche, Bleichplatzes ic. auf den 1. October zu vermietthen; sowie im 1. Stock ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Küche, ic. ebenfalls auf 1. October zu vermietthen. 6599

Bei **Heinrich Kleber**, Geisbergweg No. 6, ist ein Logis im zweiten Stock, bestehend aus 1 Zimmer, 2 Kabinetten, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzstall und Mitgebrauch der Pumpe, auf den 1. October zu vermietthen. Auch ist daselbst eine Grube **Dung** zu verkaufen. 6444

Ein solider Mann kann sogleich Schlafstelle erhalten nahe an dem Markt. Näheres in der Expedition. 6647

Zwei möblirte Zimmer mit oder ohne Kost, ganz in der Nähe der Stadt, sind zu vermietthen; auf Verlangen kann Küche dazu gegeben werden. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 6350

Zu vermietthen für die Sommermonate in einem Landhaus mit sehr schöner Aussicht ein Wohnzimmer mit Balkon, ein Schlafzimmer und eine Küche. Vom September an drei möblirte Zimmer mit Küche und Dachkammer. Näheres in der Expedition d. Bl. 6187

Zwei freundliche Zimmer ohne Möbel sind zu vermietthen und gleich zu beziehen. Wo, sagt die Exped. 5705

In einem Landhaus in der Nähe des Kurstaals ist die Bel-Etage mit 1 Salon, 3 Zimmer, Mansarde, Küche ic. vollständig möblirt sogleich zu vermietthen. C. Leyendecker & Comp. 269

In dem Landhaus **Mühlweg 1** sind von heute an einige möblirte Wohnungen zu vermietthen, auf Verlangen kann auch Küche dazu gegeben werden. 6349

### Geborene, Proclamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren: Am 20. Juni, dem Herzogl. Kammerherrn und Hauptmann August Feodor Thilo Freiherrn v. Herzberg dahier ein Sohn, N. Heinrich Hannibal Julius Reichard. — Am 24. Juli, dem h. B. u. Kaufmann Georg Gottfried Ramsrott ein Sohn, N. Karl Emil. — Am 27. Juni, dem h. B. u. Steindrucker Johann Jakob Bächer ein Sohn, N. Heinrich Herrmann. — Am 24. Juni, dem h. B. u. Schuhmachermeister Heinrich Salentlin Franz ein Sohn, N. Karl Eugen Adolph August.

**Copulirt:** Am 8. Juli, der h. B. u. Gärtner Johann Lieborn und Elise Blumen aus Hannover. — Am 8. Juli, Carl Müller, B. u. Schreinermeister zu Bingen, u. Johanna Christiane Schmidt von hier.

**Gestorben:** Am 5. Juli, der h. B. u. Hautboist Adam Franz Kamberger, alt 59 J. 11 M. 12 T. — Am 5. Juli, Dorothea, des h. B. u. Metzgermeisters Joseph Dienst Ehefrau, geb. Geiter, alt 60 J. 3 M. 22 T. — Am 6. Juli, Margarethe Wilhelmine Amalie, des h. B. u. Buchbindermeisters Karl Reiz Tochter, alt 2 J. 2 M. 22 T. — Am 7. Juli, der Schuhmacher Jakob Meyer von Höchst, alt 25 J. — Am 7. Juli, der Händler Johann Herz von Guckheim, Amts Wallmerod, alt 45 J. — Am 9. Juli, Karoline, des h. B. u. Restaurateurs in Kreuznach Wilhelm Kreidel Ehefrau, geb. Zahn, alt 32 J. 9 M. 5 T. — Am 11. Juli, Karl Wilhelm, des h. B. u. Schlossermeisters Wilhelm Heinrich König Sohn, alt 1 M. 4 T.

## Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

### 1) Brod.

- 4 Pfd. Gemischtbrod (halb Roggen- halb Weißmehl), bei Ph. Kimmel, A. Schmidt und Schöll 32 fr.
- 3 " ditto bei May 18 fr., H. Müller 17 fr.
- 1 1/2 " ditto bei Marx, May und Schweisguth 12 fr., Hildebrand 13 fr.
- 4 " Schwarzbrod allg. Preis (52 Bäcker und Händler): 16 fr.
- 3 " ditto bei Ader, Burfart, Dietrich, Fausel, Finger, Füllbach, Fischer, Flohr, Freinsheim, Gläßner, Kadesch, Koch, Matern, Mai, H. u. M. Müller, Petri, Rampott, Reuscher, Reinhard, Ritter, Rennewand, Schellenberg, Schirmer, F. Schmidt, Schöll, Stritter und Weiz 12 fr.
- 2 " ditto bei Hippacher, Marx und H. Müller 8 fr.
- 4 " Kornbrod bei Füllbach, Fischer, Jäger, Kadesch, Koch, Mai, M. Müller, Reuscher, Wagemann und Waltherr 15 fr.
- Weißbrod.** a) Wasserweck für 1 fr. haben das höchste Gewicht zu 5 Loth: Berger, Dietrich, Fausel, Finger, Fischer, Junior, Ph. Kimmel, A. u. F. Macherheimer, Waldaner, H. Müller, Sauereffig, Scheffel, A. Schmidt, Schöll, Schweisguth und Westenberger.
- b) Milchbrod für 1 fr. haben das höchste Gewicht zu 4 Loth: Berger, Dietrich, Fausel, Finger, Fischer, Junior, Ph. Kimmel, A. u. F. Macherheimer, Waldaner, H. Müller, Sauereffig, Scheffel, A. Schmidt, Schöll, Schweisguth u. Westenberger.

### 2) Mehl.

- 1 Mtr. Extras. Vorschuß allg. Preis: 18 fl. 30 fr. — Bei Kadesch 16 fl. 30 fr., Philippi 17 fl., Hahn u. Theis 17 fl. 4 fr., Vogler, Jäger, Koch, Wagemann u. Waltherr 17 fl. 30 fr., Werner 18 fl., Stritter 18 fl. 8 fr.
- 1 " Feiner Vorschuß allg. Preis: 17 fl. 30 fr. — Bei Kadesch 15 fl. 30 fr., Vogler, Hahn u. Theis 16 fl., Jäger, Wagemann u. Waltherr 16 fl. 30 fr., Werner 17 fl.
- 1 " Weizenmehl allg. Preis: 16 fl. 30 fr. — Bei Vogler, Hahn und Theis 14 fl., Kadesch 14 fl. 30 fr., Jäger, Wagemann u. Waltherr 15 fl. 30 fr., Werner 16 fl.
- 1 " Roggenmehl allg. Preis: 10 fl. 30 fr. — Bei Werner 10 fl., Theis und Wagemann 10 fl. 40 fr., Vogler 11 fl.

### 3) Fleisch.

- 1 Pfd. Ochsenfleisch allg. Preis: 17 fr. — Bei J. u. M. Bär u. H. Käsebier 16 fr.
- 1 " Kuhfleisch bei Meyer 14 fr.
- 1 " Kalbfleisch allg. Preis: 14 fr. — Bei Bücher, Gingshausen, H. Käsebier, Schipper, Weidmann, Jos. Weidmann u. Weidig 13 fr., Frenß jun. 15 fr.
- 1 " Hammelfleisch allg. Preis: 17 fr. — Bei Bücher, Meyer, Renker und Weidmann 16 fr.
- 1 " Schweinefleisch allg. Preis: 17 fr. — Thon 18 fr.
- 1 " Dörrfleisch allg. Preis: 26 fr. — Bei Frenß sen. u. Meyer 24 fr., Bücher 28 fr.
- 1 " Speck allg. Preis: 32 fr. — Bei Frenß sen. u. Schlidt 28 fr., Weidig 30 fr.
- 1 " Nierenrett allg. Preis: 22 fr. — Bei Hees, H. Käsebier, Meyer u. Schnaas 20 fr., Cron, Gdingshausen, Hasler, Hirsch, Chr. Ries, Scheuermann, Schipper, Schramm u. Seebold 24 fr.
- 1 " Schweineschmalz allg. Preis: 28 fr. — Bei Blumenschein 24 fr., Cron, Frenß jun., Herz, Scheuermann, Schnaas, Stuber und Weidig 30 fr., Bücher, Gdingshausen, Hasler, Schipper, Schramm u. Seebold 32 fr.
- 1 " Bratwurst allg. Preis: 24 fr. — Bei Chr. Ries 20 fr., Blumenschein, Bücher, Frenß sen., Hees, E. Kimmel, Schlidt, u. Stuber 22 fr.
- 1 " Leber- oder Blutwurst allg. Preis: 12 fr. — Bei Frenß sen. 10 fr., Schlidt, Schramm und Thon 14 fr., Cron 16 fr.